**100 Dalheim, zwei Römische Tempel**

**Kurztext**

Dalheim lag an der Kreuzung zweier wichtiger römischer Fernstraßen. Wer hier einst Rast machte, konnte gleich nebenan Beistand für eine gute Reise erbitten.

**Langtext**Ricciacum (auch vicus Ricciacus genannt) war eine gallo-römische Siedlung, die als Etappenort entlang der römischen Fernstraße Via Agrippa lag und wohl um 17 v. Chr. gegründet wurde. In ihrer Blütezeit im 3. Jahrhundert lebten rund 2000 Menschen in dem römischen Landstädtchen. Der Vicus wies eine Reihe beeindruckender öffentlicher Bauten auf, die ihm das Aussehen einer römischen Kleinstadt verliehen. Hierzu zählten neben einem Theater und öffentlichen Thermen auch ein großer Tempelbezirk mit ausgedehnten Gräberfeldern. Die zwei um 130 n. Chr. erbauten Tempel boten einen prächtigen Eindruck. Mit dem Zwischenraum brachten es die beiden nebeneinanderliegenden Gebäude auf eine ansehnliche Frontbreite von über 50 Metern! Funden von Götterbildern und Inschriften zufolge wurden hier Minerva, die Göttin der Künste und des Handwerks, der Kriegsgott Mars sowie die einheimische Pferdegöttin Epona verehrt.

Von der 35 Hektar großen Siedlung ist heute nur ein Bruchteil zu besichtigen, nämlich das römische Theater und die ausgegrabenen Fundamente der Vicus-Bebauung.

**Vergangenheit neu erleben**
Machen Sie sich Ihr ganz eigenes Bild von der Vergangenheit: Mit der kostenlosen ARGO-App können Sie vor Ort die Tempel über Augmented Reality in ihrer ursprünglichen Größe und in 360°-Darstellung betrachten. Zum Download der kostenlosen ARGO-App ([www.ar-route.de](http://www.ar-route.de)).

**Technische Daten**Adresse: Rue Neie Wee, 5687 Dalheim, Luxemburg
Tel.: +352 621 351 046
E-mail: info@ricciacus.lu
Internet: [www.ricciacus.lu](http://www.ricciacus.lu)
Öffnungszeiten: Juni bis September, samstags und sonntags, 15–18 Uhr
Koordinaten: 49,538218 °N 6,255941 °E